

Natur & Kultur: die grosse Schottlandtour

21-tägige individuelle Rundreise durch Schottland mit Orkney Inseln



1. Tag: Forth Bridge und Stonehaven

Anreise nach Edinburgh/Glasgow. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang. Von hier fahren Sie nach **South Queensferry**, wo sich die ikonische **UNESCO-Brücke** über die Meeresförde Firth of Forth spannt. Das Gekrächze der Möven und die saubere, salzige Meeresluft wird Sie auf die kommenden Tage einstimmen. Von hier können Sie entweder auf direktem Weg Richtung Ostküste fahren. Oder Sie unternehmen einen kleinen Umweg über **St. Andrews**, eine der historischsten Städte Großbritanniens und das **Mekka für alle Golfspieler** auf der Welt. An der ehrwürdigen Universität hat Prince William studiert, die **Pilger-Kathedrale** war früher der größte Kirchenbau im Land. Am Abend beziehen Sie in Stonehaven Ihr Quartier. Der malerische kleine Küstenort ist von weißen Sandstränden und Steilklippen umgeben und der ideale Ort, um im Urlaub anzukommen und zu entspannen.

Strecke: 180km, Fahrtzeit: 2-2,5h

Übernachtung: Stonehaven

2. Tag: Aberdeen & Dunnottar Castle

Beginnen Sie Ihren ersten Urlaubstag mit einem üppigen Frühstück, das in Schottland ein echtes Zeremoniell ist. Anschliessend haben Sie Zeit, die drittgrößte Stadt Schottlands zu erkunden. Aberdeen mit seinen Granitbauten und Sandstränden ist auch als „**The Silver City by the Sea**“ bekannt. Hier erwarten Sie architektonische Schmuckstücke wie die **St. Machar Cathedral** und das **Marschial College**, ein imposantes neugotisches Meisterwerk. Am Nachmittag können Sie eine kurzweilige Steilküstenwanderung zum **Dunnottar Castle** unternehmen, die eine der spektakulärsten Burgruinen Schottlands ist. Die von der Gischt umspülte Festung war die Kulisse zahlreicher Filme und wird von **Tausenden Meeresvögeln** bewohnt. Mit etwas Glück kann man sogar die seltenen Puffins (Papageientaucher) beobachten.

Übernachtung: Stonehaven

3. Tag: Whiskyregion Speyside

Unternehmen Sie einen Ausflug in die **Speyside**, die als die zentrale Whiskyregion Schottlands gilt. Die rund 50 Brennereien, die meist nur wenige Kilometer voneinander entfernt sind, produzieren runde und überaus feine, komplexe Whiskys, die auf der ganzen Welt gerühmt sind. Besuchen Sie die **Craigellachie-Küferei**, die jährlich Tausende Whiskyfässer repariert, und lassen Sie sich in das traditionelle Handwerk der Böttcher eingeführen. In der **Glenfiddich Destillery**, eine der weltweit bekanntesten Brennereien, lernen und verkosten Sie, wie innig der Whisky mit seiner schottischen Heimat vermählt ist. Oder erkunden Sie den Castle Trail mit einer Vielzahl an Burgen und Schlössern und die **Nordostküste** mit ihren pittoresken **Seeräuberhäfen** wie **Pennan** und **Gardenstown**.

Übernachtung: Stonehaven

4. Tag: Balmoral Castle & Royal Deeside

Heute wenden Sie sich landeinwärts und erkunden die königlichen Landstriche der **Royal Deeside**. Vorbei an gepflegten viktorianischen Villen und parallel zum **River Dee**, einem renommierten Lachsfluss, fahren Sie zum **Balmoral Castle**, dem Sommersitz der britischen Königsfamilie. Hier verbringt **Queen Elizabeth** jedes Jahr ihre Sommerferien. Im nahegelegenen Ort Braemar finden jedes Jahr im September die berühmtesten **Highland Games** Schottlands statt. Über einen der **höchsten Gebirgspässe Schottlands** geht die Fahrt weiter in den

Cairngorm Nationalpark. Sie passieren Heidekrautlandschaften, Geröllplateaus und **Corgarff Castle**. Die archetypische Burg trotz seit dem 16. Jahrhundert den berühmten Stürmen in dieser unwirtlichen Moorlandschaft. Ihr nächstes Quartier beziehen Sie direkt im Nationalpark.

Strecke: 140km, Fahrtzeit: 2,5-3h

Übernachtung: Raum Aviemore

5. Tag: Cairngorm Nationalpark

Tauchen Sie ein in die faszinierende Landschaft des **Cairngorm Nationalparks**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet - alles Überreste der letzten Eiszeitgletscher, von Frost und den Flüssen. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen.

Übernachtung: Raum Aviemore

6. Tag: Culloden, Macbeth & Hütehunde

Im Umkreis von Aviemore gibt es endlose Attraktionen und zahlreiche aktive Möglichkeiten zum **Wandern, Fahrradfahren und Wassersport**. Besuchen Sie zum Beispiel das **Culloden Battlefield**, wo die letzte große Jakobitenschlacht stattfand. Ganz in der Nähe kann das **Cawdor Castle** besucht werden, das die Kulisse für das **Macbeth Drama** war. Oder Sie unternehmen eine **Jeep Safari**, um nach Wildkatzen, Steinadlern und der einzigen Rentierherde Großbritanniens Ausschau zu halten. Auch der Besuch einer **Schaffarm** bietet sich an, wo Sie auf einer **Hütehundvorführung** lernen können, wie die Schafe in den Highlands zusammengetrieben werden.

Übernachtung: Raum Aviemore

7. Tag: Loch Ness, Inverness und die Ostküste

Am Morgen fahren Sie nach **Inverness**, die Hauptstadt der Highlands. Hier bleibt Zeit für einen ausgedehnten Bummel durch die quirlige Stadt. Anschließend können Sie einen Stopp am berühmten **Loch Ness** einlegen. Auf der Fahrt dahin überqueren Sie den **Caledonian Canal**, der sich auf einer Länge von 97km quer durch Schottland zieht. An der Ruine von **Urquhart Castle** haben Sie einen fantastischen Ausblick auf den berühmten See. Von hier fahren Sie weiter an der Ostküste entlang mit Aussichten auf die Nordsee. Dann erwartet Sie das legendäre **Märchenschloss Dunrobin Castle**. Das Zuhause des Herzogs von Sutherland ist eine Mischung aus französischem Renaissance- und schottischem Baronial-Stil. Tauchen Sie tief in die Geschichte ein und lustwandeln sie in den schönen **Parkanlagen**. Am Nachmittag können Sie einen Spaziergang zu den **Stacks of Duncansby** unternehmen. Die beeindruckenden Steilklippen von **Duncansby Head** machen die nordöstlichste Landspitze Schottlands aus und sind berühmt für die zerklüfteten Felsformationen und Felsnadeln.

Strecke: 220km, Fahrtzeit: 3h

Übernachtung: Thurso

8.Tag: Ausflug zu den Orkney-Inseln

Heute bietet sich ein Tagesausflug zu den **Orkney Inseln** an. Auf einem organisierten Ausflug setzen Sie mit einer kleinen Passagierfähre auf **Orkney Mainland** über und erkunden im Bus die Hauptinsel des Archipels. Auf einer Panoramafahrt über die Insel erkunden Sie die Bucht von **Scapa Flow**, die in den Weltkriegen eine dramatische Rolle gespielt hat. Dann wenden Sie sich dem **prähistorischen Weltkulturerbe** der Orkney-Inseln zu. Das mehr als 4000 Jahre alte Steinzeitdorf **Skara Brae** und die gewaltigen mystischen Steinkreise **Ring of Brodgar**, sowie Maes Howe, eine in der Jungsteinzeit angelegte Megalithanlage, sind nur einige von vielen neolithischen Stätten von internationaler Bedeutung.

Übernachtung: Thurso

9. Tag: North Coast 500

Die Nordküste von Schottland zählt zu den schönsten und einsamsten Regionen Schottlands. Durchschnittlich acht Menschen wohnen auf einem Quadratkilometer, in den moorigen Tälern alter, stark erodierter Gebirgsformationen und an den zerklüfteten Küsten, in die sich die **Gewalt der Ozeane** gebissen und mit breiten Einbuchtungen und **tiefen Fjorden** eine Landschaft der Norwegens ähnlich geschaffen hat. Zu den

szenisch schönsten Strecken Schottlands gehört sicher die Straße, die als Single Track ca. 200km von Thurso über Durness bis ins hübsche **Ullapool** führt und „**North Coast 500**“ genannt wird. Hier sieht man die Kraft der Wellen, die vom **Pentland Firth** an die traumhaften Strände rollen und oft mit denen Hawaiis verglichen wurden.

Strecke: 115km, Fahrtzeit: 2h

Übernachtung: Durness

10. Tag: Durness, Cape Wrath und Smoo Cave

In einer der am spärlichsten bewohnten Regionen Westeuropas machen die Hauptattraktionen unberührte Strände und Klippen, Seevögel, **Robben, Delfine und Minkwale** aus. Die Küstenlinie um Durness gehört zu Europas isoliertester und spektakulärster und die nahegelegenen **Clo Mor Cliffs** zählen zu den höchsten des britischen Festlandes. **Cape Wrath** ist die nordwestlichste Landspitze Großbritanniens, über deren schäumender Gischt das Gefühl für Raum und Zeit verloren geht. Eine größere Kolonie der seltenen **Papageientaucher** kann nördlich von Durness in den Sanddünen beobachtet werden. Am **Loch Balnakeil**, zwei Kilometer südlich von Durness, wurde eine alte RAF Radar Basis in ein malerisches Handwerksdorf umgebaut. Hier verkaufen eher exzentrische Charaktere Kunst und Kunsthandwerk. Im **Smoo Cave**, einer abenteuerlichen Tropfsteinhöhle fällt ein 21m hoher Wasserfall in einen unterirdischen See.

Übernachtung: Durness

11. Tag: Inverpolly Naturreservat & Ullapool

Auf einer herrlichen Fahrt durch die **Northwest Highlands** passieren Sie das **Inverpolly Naturreservat**. Das 1961 gegründete Naturschutzgebiet in Assynt steckt ein abgelegenes Gebiet aus Sümpfen, Deckenmooren, Wäldern und Bergen auf 11 000 ha Land ab. Die Gipfel des 732m hohen **Suilven** und des beliebten „**Zuckerhutes**“ **Stac Polly** erheben sich über den Mooren von Assynt. Zu Mittag haben Sie Zeit, durch das **fatogene Ullapool** zu bummeln. Putzig und weißgestrichen fädeln sich die Cottages auf einer Landnase im Loch Broom um den von Thomas Telford entworfenen Hafen auf. Gegründet während des Heringbooms im 18. Jahrhundert ist der Fischfang auch nach dem Rückgang immer noch das wirtschaftliche Standbein der Stadt. Der Ort ist für seine lebendige Folktradition bekannt, ein **Zentrum für gälische Musik, Kunst und Sprache**. Im „**Old Inn**“ in Gairloch – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – können Sie am Abend in den Genuss landestypischer Spezialitäten kommen.

Strecke: 200km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Gairloch

12. Tag: Delfine, Wale & Krabbenfang

Rund um Gairloch inmitten der dramatischen **Northwest Highlands** gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, Strände, Dünen und Golfplätze. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Zahlreiche wunderschöne Wanderungen bieten sich. Mit einem Boot können Sie auf **Delfin- und Walbeobachtung** gehen. Fast immer kann man Robben, die seltenen Papageientaucher und andere Meeresvögel und oft auch Wale und Delfine sichten. Oder unternehmen Sie eine **Shellfish-Safari**, wo Sie lernen, wie der Fischer Ian McWhinney **Meeresfrüchte** wie Hummer, Garnelen und Krabben an Land bringt. Die Gäste des Skippers können selbst Hand anlegen und ein Stück authentische Hochlandkultur kennenlernen.

Übernachtung: Gairloch

13. Tag: Inverewe Gardens

Auf einem Felsvorsprung über dem pittoresken Loch Ewe blüht und gedeiht der schönste und **nördlichste Garten Schottlands**. Die weltberühmte Anlage wurde von Osgood Mackenzie bepflanzt. Hier blühen im milden Klima des **Golfstromes** Pflanzen aus Amerika und Japan, ornamentale Bäume und Sträucher wie Eukalyptus, Oleander und Rhododendren und subtropische Pflanzen aus der ganzen Welt.

Übernachtung: Gairloch

14.Tag: Applecross und Eilean Donan Castle

Über die fantastische **Halbinsel Applecross** fahren Sie an pittoresken Promenaden und Sandstränden entlang und können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zur Insel Skye genießen. Applecross gehört zu den **Geheimtipps der Westküste**. Sie fahren auf dem höchsten Gebirgspass Schottlands, der mit Postkartenmotiven lockt weiter bis zum **Eilean Donan Castle**. Die Burganlage, die zu den meistfotografierten Castles der Welt zählt, liegt mitten Loch Duich und ist nur über eine schmale Steinbrücke zu erreichen. Nach einem kurzen Abstecher zum **Künstlerdorf Plockton**, fahren Sie schließlich auf die Isle of Skye, die „Insel des Nebels“.

Strecke: 173km, Fahrtzeit: 3-3,5h

Übernachtung: Insel Skye

15.Tag: Die Insel Skye

Die berühmte Insel Skye – das „Eiland des Nebels“ zählt zu den schönsten Inseln der schottischen Westküste. Oft hängen Wolken und Nebelschwaden träumerisch in den **bizarren Bergformationen**. Ob das Cuillin Bergmassiv, die malerischen Fischerstädtchen, Wasserfälle oder reetgedeckte Cottages – jeder Ausblick lohnt sich! Am **Kilt Rock** fällt ein Wasserfall eine 200 Fuß hohe Klippe hinab, die wie ein Kilt (Schottenrock) gefaltet ist. Von der Steilküste hoch über dem Meer kann man Landschaftspanoramen von der Westküste und der vorgelagerten Inselwelt aufnehmen. Anschließend können Sie das bizarre **Felslabyrinth des Quiraing** entdecken, das durch Erdbeben entstanden ist, die immer noch aktiv sind. Felsgebilde die an Nadeln, Tische und Gefängnisse erinnern, bilden mit ihren permanent wechselnden Farbspielen interessante Fotomotive. Am Nachmittag können Sie einen kleinen Abstecher zum **“Museum of Island Life”** im Norden der Insel unternehmen. Hier wurden die traditionell reetgedeckten Blackhouses wieder original rekonstruiert und vermitteln einen spannenden Einblick in das frühere Inselleben.

Übernachtung: Insel Skye

16.Tag: Elgol und Loch Coruisk

Die Bootsfahrt von Elgol zum **Loch Coruisk** zählt sicher zu den landschaftlichen Höhepunkten der Reise. Der je nach Wetterlage grün, türkis, gelb und dunkel schimmernde See wird von den Giganten der Cuillin Berge umgeben. Das **Cuillin-Bergmassiv** ist der einzige alpine Bergstock Großbritanniens und eine Augenweide für Wanderer, Naturliebhaber und Fotografen. In seiner u-förmigen Formation kann er nur vom Loch Coruisk wirklich gesehen werden, der See selbst wurde in unzähligen Liedern, Gedichten und Prosa beschrieben. Am Nachmittag können Sie noch einen Abstecher zur **Talisker Distillery** unternehmen, dem „König aller Drinks“ (laut Robert Louis Stevenson), wo Sie sich in die Geheimnisse der schottischen Whiskyproduktion einführen lassen können. Im **Sligachan Inn** können Sie anschließend am Kaminfeuer die Beine ausstrecken und den Tag mit schottischen Delikatessen ausklingen lassen.

Übernachtung: Insel Skye

17. Tag: Fort William, die Westhighlands und Oban

Durch das wunderschöne Glen Garry und an der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** entlang fahren Sie nach **Fort William**, der Wanderhauptstadt Schottland, die am Fuße des höchsten Berge von Schottland nistet. Hier können Sie eine eindrucksvolle kleine Wanderung ins **Gletschertal des Glen Nevis** unternehmen, wo der höchste Wasserfall Großbritanniens auf eine paradiesisch anmutende Wiesenaue fällt. Dann fahren Sie an einer eindrucksvollen Küstenlandschaft weiter Richtung Süden, bis Sie die **Hafenstadt Oban** erreichen. Beenden Sie den Tag in einem der ausgezeichneten Fischrestaurants an der Hafepromenade.

Strecke: 245km, Fahrtzeit: 4-4,5h

Übernachtung: Oban

18. Tag: Oban und Kilmartin Glen

Spazieren Sie am lebendigen Hafen entlang oder zum schottischen „Colosseum“ mit herrlichen Blicken über die Bucht oder besuchen Sie die **Oban Distillery**. Oder Sie unternehmen einen Abstecher ins wunderschöne **Kilmartin Glen**, das als eine der bedeutendsten Ausgrabungsstätten der Prähistorie angesehen wird. Hier befinden sich im Radius von 6 Meilen mehr als 350 Monumente, **Steinkreise und Grabstellen**. Die Ruinen der **Festung Dunadd** waren einst das königliche Zentrum von Dal Riata, dem keltischen Königreich von Schottland.

Im **Kilmartin House Museum of Ancient Culture** können Sie einen Einblick in die Geschichte gewinnen. In Oban, dem „Tor zu den Inseln“, bietet sich heute auch ein Tagesausflug zu den **Inseln Mull und Iona** an, der Wiege des europäischen Christentums. Oder unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur **Basaltinsel Staffa**, die Mendelssohn in seiner Hebriden-Ouvertüre vertonte. Auf dem Weg dahin kann man oft Delfine und Wale beobachten und im Sommer Tausende Meeresvögel sowie die seltenen Papageientaucher (Puffins) sehen.
Übernachtung: Oban

19.Tag: Glencoe und Trossachs Nationalpark

Am Morgen brechen Sie zum **Tal von Glencoe** auf, Ort eines blutigen Massakers. Hier wird die Kulisse noch einmal atemberaubend. Schroff und majestätisch erheben sich die Berge über der berühmtesten Schlucht Schottlands. Dann wird die Landschaft karger. Das **Rannoch Moor**, eine riesige, unbewohnte Hochmoorlandschaft beschwört Eindrücke von Weite und Einsamkeit herauf und wird gern die „Letzte große Wildnis von Europa“ genannt. Mit etwas Glück kann man hier Hirsche und Rotwild sehen. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses. Am Nachmittag erreichen Sie Edinburgh, die Hauptstadt Schottlands.
Strecke: 195km, Fahrtzeit: 3-3,5h
Übernachtung: Edinburgh

20. Tag: Die Kulturstadt Edinburgh

Die Hauptstadt Schottlands ist schön, adelig und wie Rom auf sieben Hügeln erbaut. Auf einem Stadtrundgang entdecken Sie die kulturellen Höhepunkte der **UNESCO** Altstadt und Newtown, den Holyrood Palace, die Königliche Meile, Princes Street und das **Edinburgh Castle**. Vom Aussichtsberg **Calton Hill** kann man fantastische Ausblicke auf die Stadtsilhouette genießen. Besuchen sie eines der vielen Museen oder die Nationalgalerie. Auch der Hafen von Leith ist sehenswert. Hier liegt die **Royal Yacht Britannia** vor Anker, das Schiff von Queen Elizabeth II. Oder Sie lustwandeln in den herrlichen Anlagen des Botanischen Gartens.
Übernachtung: Edinburgh

21. Tag: Abreisetag

Heute heisst es Abschied nehmen von einem wunderbaren, gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise. Am Morgen haben sie noch einmal Zeit, die glanzvolle Hauptstadt zu erkunden, einzukaufen oder eine der zahlreichen Galerien und Museen zu besuchen, bevor Sie zum Flughafen aufbrechen.